

**Verfügung über die Delegation der Aufsichts- und
Entscheidungsbefugnisse der Direktion des Innern an das
Direktionssekretariat und an den Zivilstands- und
Bürgerrechtsdienst in den Bereichen Zivilstandsrecht,
Bürgerrecht sowie Namensänderungen ***
(DeIV ZiBü)

Vom 15. April 2016 (Stand 5. Januar 2019)

Die Direktion des Innern des Kantons Zug,

gestützt auf §§ 5 und 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz, OG) vom 29. Oktober 1998¹⁾ sowie §§ 1^{bis} und 15 Abs. 2 der Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen (Kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV) vom 28. April 1981²⁾, *

verfügt:

Ziff. 1

¹⁾ Die folgenden der Direktion des Innern (§ 3 Abs. 1 Ziff. 1 OG) als Verwaltungsbehörde zustehenden Entscheid- und Aufsichtsbefugnisse werden an das Direktionssekretariat der Direktion des Innern (§ 3 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung betreffend die Organisation und die Zuständigkeiten der Staatsverwaltung des Kantons Zug (Organisationsverordnung, OV) vom 2. Oktober 2018³⁾) delegiert: *

- a) Klagen auf Eintragung von streitigen Angaben über den Personenstand, auf Berichtigung oder auf Löschung einer Eintragung nach Art. 42 Abs. 2 des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) vom 10. Dezember 1907⁴⁾;
- b) Beschwerden gegen Entscheide von Zivilgerichten nach Art. 42 Abs. 2 ZGB;

¹⁾ BGS [153.1](#)

²⁾ BGS [212.1](#)

³⁾ BGS [153.2](#)

⁴⁾ SR [210](#)

- c) Disziplinar massnahmen nach Art. 47 ZGB;
- d) Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen von Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten nach Art. 90 Abs. 1 der eidgenössischen Zivilstandsverordnung (ZStV) vom 28. April 2004³⁾;
- e) Bürgerrechtsfeststellungen nach Art. 49 des Bundesgesetzes über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz, BüG) vom 29. September 1952⁴⁾ sowie nach § 28 des Gesetzes betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und des Kantonsbürgerrechts (kantonales Bürgerrechtsgesetz, kant. BüG) vom 3. September 1992⁵⁾.

² Die folgenden der Direktion des Innern (§ 3 Abs. 1 Ziff. 1 OG) als Verwaltungsbehörde zustehenden Entscheid- und Aufsichtsbeschlüsse werden an den Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst delegiert:

- a) Bewilligungen für den Nachweis nicht streitiger Angaben durch Abgabe einer Erklärung vor der Zivilstandsbeamtin oder dem Zivilstandsbeamten nach Art. 41 Abs. 1 ZGB;
- b) Vernehmlassungen zu Eintragungs-, Berichtigungs- oder Löschungsklagen nach Art. 42 Abs. 1 ZGB sowie allgemeinen Feststellungsklagen im Bereich des Personenstandswesens;
- c) Berichtigungsverfahren nach Art. 43 ZGB;
- d) Ausübung sämtlicher Aufgaben nach Art. 45 Abs. 2 ZGB;
- e) Namensänderungsentscheide nach Art. 30 Abs. 1 ZGB;
- f) Verweigerung des kantonalen Bürgerrechtes nach § 21 Abs. 1 kant. BüG;
- g) Durchführung der Verfahren zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligungen nach § 29 Abs. 2 kant. BüG;
- h) Mitwirkung zu Bürgerrechtsfragen nach Bundesrecht gemäss § 29 Abs. 1 kant. BüG;
- i) Durchführung der Verfahren zur Entlassung aus dem Kantons- und Gemeindebürgerrecht inkl. Entlassung aus dem Schweizer Bürgerrecht nach Art. 42 BüG und § 27 kant. BüG;
- j) Feststellung des Verlustes eines zugerischen Gemeindebürgerrechts nach § 4 kant. BüG;
- k) * Vernehmlassung im Beschwerdeverfahren gegen Verfügungen des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes;

³⁾ SR [211.112.2](#)

⁴⁾ SR [141.0](#)

⁵⁾ BGS [121.3](#)

l) * Ausübung der gemäss der Übergangsverordnung zum revidierten Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht (ÜVBüG) vom 7. November 2017¹⁾ der Direktion des Innern zugewiesenen Aufgaben (ausgenommen Aufsicht gemäss § 9 ÜVBüG).

³ In strittigen Fällen, vor Praxisänderungen und bei Grundsatzentscheiden zieht der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst die Direktion des Innern zur Entscheidungsfindung zu.

Ziff. 2

¹ Der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst führt das Sonderzivilstandsamt nach § 1^{bis} der Vollziehungsverordnung über das Zivilstandswesen (kantonale Zivilstandsverordnung, kant. ZStV) vom 28. April 1981²⁾.

² Dem Sonderzivilstandsamt kommen sämtliche Aufgaben nach Art. 2 Abs. 2 ZStV zu.

³ Die personelle Trennung bei der Ausübung der Aufsichts- und Beurkundungsbefugnisse ist mittels organisatorischer Massnahmen sicherzustellen.

Ziff. 3

¹ Der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst ist eine Abteilung des Direktionssekretariats.

¹⁾ BGS [121.32](#)

²⁾ BGS [212.1](#)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
15.04.2016	01.05.2016	Erlass	Erstfassung	GS 2016/016
18.12.2017	01.01.2018	Ziff. 1 Abs. 2, k)	geändert	GS 2017/079
18.12.2017	01.01.2018	Ziff. 1 Abs. 2, l)	eingefügt	GS 2017/079
02.10.2018	01.01.2019	Ziff. 1 Abs. 1	geändert	GS 2018/060
14.12.2018	05.01.2019	Erlasstitel	geändert	GS 2019/001
14.12.2018	05.01.2019	Ingress	geändert	GS 2019/001

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	15.04.2016	01.05.2016	Erstfassung	GS 2016/016
Erlasstitel	14.12.2018	05.01.2019	geändert	GS 2019/001
Ingress	14.12.2018	05.01.2019	geändert	GS 2019/001
Ziff. 1 Abs. 1	02.10.2018	01.01.2019	geändert	GS 2018/060
Ziff. 1 Abs. 2, k)	18.12.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/079
Ziff. 1 Abs. 2, l)	18.12.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017/079